



Regeln und Hygienevorschriften des FC Großdechendorf e.V.

Fußballabteilung

Grundsätze

Der FC Großdechendorf versucht seinen Beitrag bei der Begrenzung der Ausbreitung des Coronavirus in unserem Umfeld zu leisten. Dazu werden diese Regeln und Hygienevorschriften aufgestellt, deren Einhaltung uns sehr wichtig ist. Diese hängen wir auf dem Vereinsgelände aus und veröffentlichen diese auf unserer Homepage.

Aktualisierungen können jederzeit veröffentlicht werden.

Alle Trainer, Betreuer und Spieler werden in die Vorgaben zum Trainingsbetrieb, die Maßnahmen des Vereins und des verantwortungsvollen Umgangs damit unterwiesen.

Der gesunde Menschenverstand soll uns gemeinsam anleiten bei der erfolgreichen Umsetzung dieser Maßnahmen.

Kein Aktiver darf das Vereinsgelände betreten, wenn bei der Person oder einer Person aus dem häuslichen Umfeld Corona spezifische Symptome vorliegen. In diesem Fall muss der zuständige Ansprechpartner im Verein (Trainer, Betreuer, Jugendleiter, Abteilungsleiter oder Vorstand) zeitnah informiert werden.

Zu Aktiven gehört jede Person (Trainer, Betreuer, Spieler, etc.), die am Trainings- oder Spielbetrieb teilnimmt.

Der Trainer / Betreuer wird vor jedem Training eine Anwesenheitsliste führen und den Aktiven hinsichtlich Symptomfreiheit befragen. Diese Listen sind vier Wochen vom jeweiligen Trainer aufzubewahren. Wenn es zu keinen Krankheitsfällen gekommen ist oder keine behördlichen Nachfragen gibt, werden die Listen nach dieser Frist vernichtet.

Jeder Aktive hat vor der Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb zwingend eine Selbstauskunft wegen möglicher Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe auszufüllen. Weiterhin ist die Einhaltung der Regeln und Hygienevorschriften des FCD schriftlich zu bestätigen. Diese Unterlagen werden bis zum Beginn der folgenden Saison vom jeweiligen Trainer aufbewahrt und danach vernichtet. Mit Beginn der neuen Saison sind diese beiden Unterlagen neu einzureichen, die dann für die nächste Saison gelten, sofern noch erforderlich.

Hygiene-Maßnahmen

- Es wird die Möglichkeit zur Händedesinfektion geschaffen. Die Nutzung erfolgt durch jeden Teilnehmer vor und nach dem Training.
- Es sind keine körperlichen Begrüßungsrituale durchzuführen, natürlich auch kein Abklatschen, in den Arm nehmen und gemeinsames Jubeln.
- Vermeiden von Spucken und von Naseputzen auf dem Feld.
- Ein Abstand von mindestens 1,5 bis 2 Metern bei Ansprachen und Trainingsübungen ist wenn möglich einzuhalten, aber nicht mehr zwingend notwendig.
- Das benötigte Trainingsmaterial beschränkt sich auf das Nötigste. Bälle und Markierungshütchen werden möglichst vor der Trainingseinheit desinfiziert und auf dem Platz bereitgestellt.
- Torwarthandschuhe sind während des Trainings wiederholt zu desinfizieren. Die Torhüter sollen ihr Gesicht möglichst nicht mit den Handschuhen berühren und die Handschuhe keinesfalls mit Speichel befeuchten!
- Nach dem Training werden die verwendeten Trainingsmaterialien möglichst desinfiziert und unzugänglich für Unbefugte verwahrt.

Das gilt unverändert weiter!



Trainingsbetrieb

- Um Stau- oder Menschenansammlungen zu vermeiden, wird die Belegung der 3 Trainingsplätze mit einem zeitlichen Versatz geplant. Die Zeiten und Plätze werden vom Abteilungsleiter Fußball Magnus Köhne zugewiesen.
- Außerhalb des Trainings, insbesondere beim Betreten und Verlassen der Sportstätte, sowie bei der Nutzung von WC-Anlagen und Umkleiden, besteht in geschlossenen Räumen Maskenpflicht.
- Die Nutzung der Umkleiden ist gestattet. Die Nutzung der Duschen ist nicht gestattet!
- Toiletten sind mit Desinfektionsmitteln versehen und müssen nach der Benutzung vom Benutzer desinfiziert werden.

Spielbetrieb

- Trainingsspiele sind ab dem 29. Juli wieder möglich. Sofern solche Trainingsspiele vereinsübergreifend angesetzt werden, sind diese auf Partien zwischen Vereinen aus Bayern begrenzt.
- Eine namentliche Erfassung aller am Spielbetrieb Beteiligten ist zu gewährleisten.
- Die Spiele sind ohne Zuschauer abzuhalten.

Neu!

Trainings- und Testspielregeln

- Alle Trainingsangebote werden möglichst als Freiluftaktivität durchgeführt, da das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch verringert wird.
- Die Einhaltung des Mindestabstands zwischen zwei Personen ist möglichst einzuhalten.
- Ein Leibchenwechsel während des Trainings darf nicht stattfinden.
- Jeder soll sein eigenes Getränk mitbringen und darauf achten, dass es nicht zu Verwechslungen kommt.
- Ein Trainer/Übungsleiter ist für seine Gruppe zuständig.
- Der Trainingsbetrieb in festen Trainingsgruppen ist ab dem 8. Juli wieder mit Körperkontakt zulässig. Voraussetzung ist hierfür, dass für eine Nachverfolgbarkeit von möglichen Infektionsketten in festen Trainingsgruppen trainiert wird.
- Die Feldspieler bewegen die Bälle auf dem Platz ausschließlich mit dem Fuß. Ausschließlich ein Torwarthandschuhe tragender Torhüter darf den Ball mit den Händen berühren.
- Ein- oder Zuwürfe sind nicht Gegenstand der Trainingsformen.
- Gegen Kopfbälle bestehen keine Einwände, wenn die Bälle vom Torwart (Handschuhe) oder von einem Fuß geschlagen kommen, zugeworfene Bälle aus der Hand sind eher zu vermeiden.

An- und Abreise

- Die Teilnehmer reisen möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in privaten PKW einzeln in Sportkleidung an. Bei Fahrgemeinschaften wird dringend das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung angeraten.
- Ankunft am Sportgelände frühestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn.
- Alle Teilnehmer kommen bereits umgezogen auf das Sportgelände oder ziehen sich direkt am Platz um. Die Nutzung der Umkleiden ist möglichst zu vermeiden.
- Begleitpersonen sollten dem Training möglichst nicht beiwohnen. Ansonsten ist auf Einhaltung der Abstandsregeln zu achten.
- Verlassen des Sportgeländes direkt nach dem Training; das Duschen erfolgt zu Hause.